

## **Stellungnahme der „Freien BürgerListe Mittelmosel-Hunsrück“ zum Haushalt der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues 2017**

---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hangert,  
meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Ratsmitglieder,

Was soll man zu so einem soliden und unspektakulären Haushalt 2017 denn sagen. Soll man Kreis und Verbandsgemeinde loben, dass sie die Umlage nicht erhöht sondern noch leicht gesenkt haben? Soll man all die Zahlen wiederholen, die die Vorredner schon genannt haben?

Wir fassen uns kurz: Die allgemeine Haushaltslage der VG ist gut. Der Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt kommt in erster Linie durch Abschreibungen in Höhe von fast 1 Mio. zustande, was sich auch im positiven Finanzhaushalt ablesen lässt. Die Tilgung liegt über der Neuverschuldung. Insgesamt weist der Haushaltsplan für 2017 eine freie Spitze von 0,- aus, was eine leichte Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Die Pro-Kopf Verschuldung der Verbandsgemeinde ist um ein Viertel zurückgegangen, nämlich von 434,- in 2012 auf 330,- in 2017, was sicherlich auch der Fusion zu verdanken ist. Die durchschnittliche Verschuldung der Verbandsgemeinden in RLP gleicher Größe liegt nur geringfügig darunter. Das heißt der VG ist es gelungen im Zeitraum von 6 Jahren 23% der Verschuldung abzubauen, und das trotz erheblicher Investitionen für 2017 in Höhe von nahezu 1,2 Mio. wie etwa den Restarbeiten zum Umbau/Sanierung des Dienstgebäudes und der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Geräten.

Apropos Dienstgebäude: durch die Fusion der Verbandsgemeinden Neumagen-Dhron und Bernkastel-Kues erst bezahlbar und möglich geworden, haben wir heute ein sehr schönes, zweckmäßiges, zentral gelegenes und sich auf dem neuesten Stand der Technik befindendes historisches Gebäude für unsere Bürger und Beschäftigte saniert. Die nächtliche Illumination ist dabei ein weiteres Highlight in der Skyline von Bernkastel. Erfreulicherweise wurde sogar der Kostenrahmen weitestgehend gehalten, was bei öffentlichen Bauten ja nicht selbstverständlich ist.

Das Seniorentaxi läuft zum Ende des Jahres aus und genau die Gründe haben zum Scheitern geführt, die uns dagegen stimmen ließen. Hier wurde viel Geld für einen kleinen Teil der Bevölkerung ausgegeben. Wir sind ja nicht grundsätzlich gegen freiwillige Ausgaben, wenn sie denn mit Zustimmung der Gemeinden getätigt werden. Schließlich müssen diese sie ja über die Umlage bezahlen

Man traut sich ja nicht etwas gegen die Ehrenamtskarte zu sagen, zu sehr wurde diese bereits in der Presse hoch gelobt. Wir sind wie alle für die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements, doch scheint uns eine solche Lösung schon sehr Verwaltungsaufwendig und nicht alle Ehrenämter werden davon profitieren. Man sollte zumindest darauf hinwirken, dass allen die

überproportional zum Wohle der Gemeinschaft tätig sind in den Genuss einer solchen Karte kommen.

Die „Freie BürgerListe Mittelmosel-Hunsrück“ wird dem Haushalt 2017 der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues ihre Zustimmung geben.

Zum Schluss möchten auch wir es nicht versäumen, Ihnen, Bürgermeister Hangert, den Beigeordneten und den Ratsmitgliedern sowie allen Mitarbeitern der Verbandsgemeinde und der Verbandsgemeindewerke für die stets gute Zusammenarbeit zu danken.

Wir wünschen allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.